

## 8. Deutsch-Belarussische Städtepartnerschaftskonferenz

*„Deutsch-Belarussische Partnerstädte und ihre Bürger als Brückenbauer“*

Frankfurt (Oder) 2012

mit „Deutsch-Belarussischen Wirtschaftstagen“

*Themenveranstaltung mit einer Wirtschaftsdelegation aus Belarus*

### Einladende in Deutschland:

Stadt Frankfurt (Oder)  
Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften  
Stiftung West-Östliche Begegnungen

### Einladende in Belarus:

Stadt Witebsk  
Belarussische Gesellschaft für Freundschaft und kulturelle Beziehungen mit dem Ausland

### Teilnehmer

Vertreter von Stadtverwaltungen, Städtepartnerschaftsinitiativen, nichtstaatlichen Institutionen, Vertreter aus Politik und Wirtschaft aus deutsch - belarussischen Partnerstädten

*Der Programmwurf knüpft an die Ergebnisse der 7. Städtepartnerschaftskonferenz in Mogiljow 2009 und des Treffens von deutschen und belarussischen Städte- und Projektpartnerschaften im September 2010 in Berlin an. Nachdem sich die Städtepartnerschaftskonferenzen bis 2008 vornehmlich auf einen allgemeinen, thematischen Austausch der Stadtverwaltungen über den Stand ihrer Städtepartnerschaften konzentrierten, wurden in den gemeinsamen Austausch über konkrete Projekte und in die themenbezogenen Netzbildung auf dem 7. Treffen erstmals auch gesellschaftliche Institutionen und Vereine aus den Partnerstädten aufgenommen.*

*Diese gute Erfahrung soll mit der 8. Konferenz fortgesetzt werden. Erstmals wird die Konferenz mit deutsch-belarussischen Wirtschaftstagen verbunden, deren Ergebnisse in die Konferenzzusammenfassung einfließen werden.*

### Veranstaltungsort

Kleist Forum      Platz der Einheit 1      15230 Frankfurt (Oder)

*Im Kleist Forum besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer und die NRO, sich und beispielhafte Städtepartnerschaftsprojekte vorzustellen. Eine Ausstellung der beteiligten Unternehmen und Sponsoren wird die Präsentation ergänzen.*

# Programm

(Stand 30.03.2012)

## Anreisetag

Anreise  
Einchecken im Hotel

Am Abend ist der Besuch des Frankfurter Brauhauses geplant, dabei besteht die Möglichkeit individueller Treffen zwischen den Vertretern der deutschen und belarussischen Partnerstädte.

## 1. Konferenztag

- 9:30 Stadtrundgang mit Stadtführer  
(Marienkirche, Kleisthaus, Oderpromenade, Collegium Polonicum in Slubice, Konzerthalle, Galerie Junge Kunst im Rathaus)
- 11:30 Besuch der Europa - Universität Viadrina
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Beginn der Konferenzregistrierung
- 14:00 Eröffnung  
Dr. Martin Wilke, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)  
N.N, Vertreter Auswärtiges Amt  
N.N, Vertreter Botschaft Belarus

### *Städtepartnerschaftskonferenz*

- 14:20 „Städtepartnerschaften in einem zusammenwachsenden Europa“  
- Bedeutung der deutsch- belarussischen Städtepartnerschaften  
*Walter Leitermann, Rat der Gemeinden und Regionen Europas (angefragt)*
- 14:40 Diskussion
- 15:00 „Finanzierungsmöglichkeiten deutsch-belarussischer Städtepartnerschaften und Bürgerbegegnungen“  
*N.N, Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit, Bonn*  
im Dialog mit den Teilnehmern
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Podiumsdiskussion  
„Kommunale Partnerschaften – Realität, Möglichkeiten und Chancen“  
Impulsreferate aus je zwei deutschen und belarussischen Kommunen mit Best Practices und Lösungsansatz für entstandene Probleme  
*Vertreter belarussischer und deutscher Städte, von Bürgerorganisationen, Stiftungen und aus Politik*  
Fragen aus dem Publikum

### *Parallelveranstaltung „Deutsch – belarussische Wirtschaftstage“*

14:20 Eröffnung: Leiter der Wirtschaftsdelegationen

Referate:

- Vorstellung der Region
- Zollunion – Weißrussland, Russland und Kasachstan – Chancen und Risiken
- Geschäftsmöglichkeiten im Rahmen der staatlichen Import-Export-Börse
- Vorträge zu Themen der Branchen
  - Logistik
  - Abfallwirtschaft
  - Energieeffizientes Bauen
- Vorstellung ausgewählter Best Practices, z.B.: einer Kooperation eines Unternehmers aus dem Land Brandenburg mit einem Unternehmen aus der Republik Belarus

16:00 Kooperationsbörse bei Kaffee und Kuchen (Kennenlernen in geselliger Atmosphäre)

### *Für alle Teilnehmer*

18:30 Empfang des Oberbürgermeisters

Abendessen

20:00 Öffentliche Veranstaltung im Kleist Forum:

- Informationen über Belarus
- Kulturprogramm

## 2. Konferenztag

### *Städtepartnerschaftskonferenz*

9:30 Arbeit in Arbeitsgruppen :

1. „Motivation der Jugend“  
- Schlüssel für erfolgreichen Schüler-, Jugend-, und Sportaustausch
2. „Beim Partner studieren - gegenseitige Praktika und Studienaufenthalte“  
- wie können wir, die Kommunen, helfen?
3. „Gesellschaftliche Organisationen als Motoren der Städtepartnerschaften“  
- Städtepartnerschaftsvereine, Kulturgruppen und weitere Initiativen gestalten die städtepartnerschaftliche Vielfalt
4. „Kommunale Partnerschaft – aber wie?“  
- Schlussfolgerungen aus der Partnerschaftsanalyse Frankfurt (Oder) – Witebsk

11:00 Kaffeepause

11:30 Fortsetzung der Arbeit in den Arbeitsgruppen

13:00 Mittagspause

14:00 Zusammenfassen der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen

### *Parallelveranstaltung „Deutsch – belarussische Wirtschaftstage“*

9:30 Unternehmensbesuche in der Region

*Für alle Teilnehmer*

15:30 Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum (Pressetermin)

Nachfragen durch Presse und Teilnehmer

17:00 Transfer EuroCamp (internationale Begegnungsstädte am Helenesee)

- Vorstellung des Eurocamps und seiner Schlüsselprojekte
- Abendessen (mit Übertragung Halbfinale Fußball EM)
- Präsentation von beispielhaften gemeinsamen Projekten (auf Großbildschirm und mit Akteuren)
- Abschlusskonzert  
Ausschnitte des Programms der „Frankfurt Music Friends“ und des Slubicer Chors „Adoramus“  
anlässlich des Slavjanskij Basar, Witebsk 2010

### 3. Konferenztag

9:00 Fahrt nach Berlin

u.a. Besuch des Bundestages und mit Berlin- Exkursion

Abreise